



JAHRESBERICHT 2024

Familienzentrum



Nachbarschaftshilfe
Ismaning
Reisingerstr. 27
85737 Ismaning

1 Einleitung	3
1.1 Vision des Familienzentrums	3
1.2 Gegenstand und Umfang des Berichts	3
2 Die Ausgangslage	3
2.1 Das gesellschaftliche Problem	3
2.2 Unser Lösungsansatz	4
2.3 Zielgruppe des Familienzentrums	4
3 Die Arbeit des Familienzentrums	5
3.1 Eingesetzte Ressourcen	5
3.2 Leistungen und erwartete Wirkungen.....	6
3.3 Erbrachte Leistungen und erreichte Reaktion	8
4 Weitere Planungen und Ausblick	11
4.1 Herausforderungen und Risiken	11
5 Organisationsstruktur und Team	11
5.1 Organisationsstruktur.....	11
5.2 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke	11
6 Öffentlichkeitsarbeit	12
7 DANK	12

Verantwortlich: Marina Tschudi
Mitwirkung: Kora Pudelko
Sandra Bauer

1 Einleitung

1.1 Vision des Familienzentrums

Das Familienzentrum möchte die Menschen in ihrer Lebenssituation abholen und in die individuellen Lebenslagen der Familien hinein wirksam sein. Das Familienzentrum will ein Ort sein, wo Familien sich selbstwirksam erleben können und in gleichem Maße Angebot nutzen wie selbst mitgestalten. Die Vernetzung von Menschen in ähnlichen Lebenssituationen ist im selben Maße entscheidend wie auch das Erleben von Gemeinschaft. Wir möchten Familien optimal zu begleiten und sie unterstütze ihre Erziehungskompetenzen auszubauen. Das Familienzentrum will ein geschützter Raum sein, in welchem sich Kinder erfahren und entwickeln können, denn wie Sir Peter Ustinov sagte:

*„Bei der Geburt jedes Kindes wird einem erneut bewusst,
dass ab jetzt nichts mehr so sein wird wie zuvor.“*

In diesem „nichts mehr wie zuvor“ will das Familienzentrum Orientierung und Ankerpunkt für die jungen Familien sein.

1.2 Gegenstand und Umfang des Berichts

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Arbeit des Familienzentrums und dessen Angebote im Jahr 2024. Wir beziehen uns dabei auf alle Angebote des Familienzentrums. Die weiteren Angebote der Nachbarschaftshilfe Ismaning e.V. werden in einem separaten Jahresbericht dargestellt.

2 Die Ausgangslage

2.1 Das gesellschaftliche Problem

Schwangerschaft und Geburt eines Kindes verändern die Lebenswelt von Menschen. Die Eltern stehen vor der Herausforderung, ihren Alltag neu zu strukturieren, neue Kontakte aufzubauen und sich in veränderte Thematiken hineinzudenken.

Hinzu kommt eine zunehmende Komplexität der Lebenswelt MEDIEN. Erziehung findet nicht mehr als Reproduktion selbst gemachter Erfahrungen statt, sondern muss als neue eigenständige Leistung von Familien erbracht werden. Dies stellt Erziehungsberechtigte vor vielfältige Erziehungsfragen. Durch die Reduktion der Anzahl an Großfamilien und Mehrgenerationenhaushalten sind die Familien viel stärker auf sich selbst gestellt. Die Bedeutsamkeit von außerfamiliären Kontakten wächst zunehmend.

Zur Alltagsstrukturierung wie auch für die soziale Zufriedenheit ist ehrenamtliches Engagement eine tragende Säule der Gemeinschaft. Das Familienzentrum bietet Menschen in den unterschiedlichsten Lebenslagen die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Die Arbeit des Familienzentrums trägt einen wichtigen Beitrag zu sozialer Verständigung und dem Miteinander in Ismaning bei.

2.2 Unser Lösungsansatz

Um Familien bei der Alltagsbewältigung zu unterstützen, sie in ihren Kompetenzen wie auch im Wahrnehmen ihrer Erziehungsverantwortung zu stärken, haben wir zwei Arbeitsschwerpunkte im Familienzentrum.

Das Kernstück des Familienzentrums bilden die offenen Angebote mit vielen ehrenamtlich Tätigen. Der Familien-Treff, Veranstaltungen und auch die Angebote des Basars und unseres Second-Hand-Ladens stehen allen Familien über die Ortsgrenzen hinaus offen. Alle diese Angebote sind sehr niederschwellig und werden von Ehrenamtlichen gestaltet. Die Angebote sind kostenfrei und ohne Anmeldung. Die festen Gruppen (Kinderpark und Hausaufgabenbetreuung) ergänzen das Angebot.

Den zweiten Teil der Arbeit im Familienzentrum stellen die Angebote der Familienbildung dar. Diese Angebote zeichnen sich durch eine hohe Adressatenorientierung wie auch inhaltliche Gestaltung aus. Zu diesem Bereich zählen nicht nur die Familienbildungsangebote für Familien mit Kindern bis 6 Jahre, sondern auch Bildungs- und Betreuungsangebote für Schulkinder.

2.3 Zielgruppe des Familienzentrums

Das Familienzentrum steht für alle Familien, unabhängig ihrer Nationalität und ihrer Kultur, offen. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Dies sind die Jahre, in welchen die Familie sich in ihrer neuen Lebenswelt finden muss. Erste institutionelle Betreuung und die hierdurch gegebene soziale Anbindung folgt frühestens im zweiten Lebensjahr des Kindes, oder, je nach Wahl der Kinderbetreuung, im vierten Lebensjahr. Für die große Gruppe der neuzugezogenen Familien in Ismaning bietet das Familienzentrum einen wichtigen Orientierungspunkt.



Impressionen des Sommerfestes anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Nachbarschaftshilfe.

3 Die Arbeit des Familienzentrums

3.1 Eingesetzte Ressourcen

Unser Haus liegt im südlichen Ortsteil von Ismaning, eingebettet zwischen Kinderkrippe, Grundschule, Hort und Wohnhäusern. Es liegt nahe dem Bürgerpark, der besonders für Familien mit Kindern sehr attraktiv ist. Die Besucher des Familienzentrums kommen aus der unmittelbaren Umgebung: dem gesamten Bereich Ismaning mit dem Teilort Fischhäuser und dem Erdinger Moos. Die Räume des Familienzentrums befinden sich im Erdgeschoss und im Untergeschoss (Second-Hand Laden). Ein Kursraum und ein Saal, welcher ebenso genutzt werden kann, befinden sich im 1. und 2. Obergeschoss des Gebäudes. Ein Aufzug ist vorhanden.

Das Familienzentrum erhält zur Refinanzierung der offenen Angebote und zur Stärkung des Ehrenamtes Zuschüsse vom Zentrum Bayern Familie und Soziales. Eine weitere Refinanzierung durch den Landkreis München und der Gemeinde Ismaning ermöglicht die Arbeit.

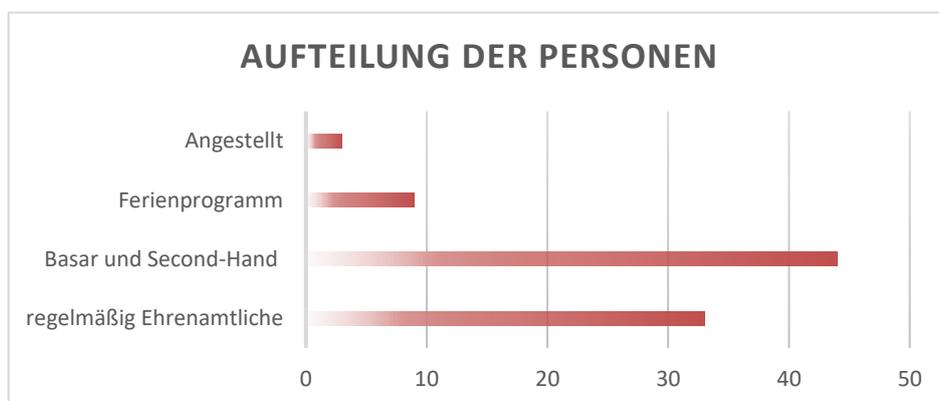
Im Bereich der Familienbildung wird zur Kostendeckung teilweise eine Gebühr erhoben. Ebenso bei dem Ferienprogramm. Hier sind wir auf eine 100%ige Refinanzierung angewiesen.

Im Jahr 2024 engagierten sich im Familienzentrum 26 Ehrenamtliche regelmäßig in den unterschiedlichen Leistungsangeboten. Weitere 11 Ehrenamtliche betreuten die Kinder im Ferienprogramm. Dazu waren 40 helfende Hände beim Frühlingsbasar und 29 beim Herbstbasar tätig. Im Second-Hand-Laden halfen 4 Ehrenamtliche mit. Zur Gestaltung der vielseitigen Angebote in der Familienbildung waren 10 Honorarkräfte wie auch 9 Personen auf Übungsleiterpauschale tätig.

Die Organisationsstruktur und die Rahmenbedingungen im Familienzentrum werden von einer hauptamtlichen Mitarbeiterin gestaltet. Zudem sorgt seit April 2024 eine weitere Mitarbeiterin für die kontinuierliche Begleitung des ehrenamtlichen Engagements und steht für fachliche Fragen zur Verfügung. Eine Verwaltungsfachkraft leistet wertvolle Arbeit in der Abrechnung und Administration des Familienzentrums.

Zu Bewältigung von weiteren administrativen Aufgaben und der Öffentlichkeitsarbeit werden die Ressourcen der Nachbarschaftshilfe Ismaning hinzugezogen.

neu



3.2 Leistungen und erwartete Wirkungen

A: Leistungen im Bereich der offenen Angebote

Leistung	Kurze Beschreibung	Erwartete Wirkung
Familien-Treff	Der offene Treff ist das niederschwelligste Angebot und ist meist der erste Kontakt zum Familienzentrum. Er wird durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen begleitet. Die Räume sind für Erwachsene mit ihren (Klein-)Kindern vorbereitet und bieten Zeit und Raum zu Austausch. An einigen Nachmittagen gibt es als besonderes Highlight ein Kamishibai Bilderbuch-Kino.	Eltern lernen das Familienzentrum kennen, können erste Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und Freundschaften pflegen. Kinder haben die Möglichkeit, mit Gleichaltrigen in Kontakt zu treten und erweitern ihre soziale Kompetenzen.
Schwangeren- und Baby-Treff	Interessen und soziale Kontakte von Eltern mit Neugeborenen verändern sich. Im Babytreff können Bekanntschaften mit Menschen, die sich gerade im selben Lebensabschnitt befinden, geschlossen werden.	Begleitung und Präsenz in der sensiblen Phase des Umbruchs der Lebenswelt. Austausch und Aufzeigen vielfältiger Unterstützungsangebote
Väter-Treff	Einmal monatlich an einem Samstag wird ein Treff für Väter angeboten. Das spezielle an diesem Treff ist nicht nur, dass die Väter mit ihren Kindern kommen, sondern auch dass ein Weißwurstfrühstück serviert wird.	Stärkung der Erziehungskompetenz sowie dem Selbstverständnis der männlichen Bezugspersonen der Kinder. Intensivierung der Interaktion zwischen Kind und Vater.
Interkultureller Treff	In Ismaning leben Familien mit vielfältigen kulturellen Hintergründen. Dieser Treff ist speziell an diese Familien adressiert. Die Helferin, welche diesen leitet spricht auch Englisch.	Der Treff soll eine Vernetzung der Familien ermöglichen, wie auch den Austausch über spezifische Themen wie z.B. Mehrsprachigkeit in Familien.
Krabbelgruppe / Eltern-Kind-Gruppe	Die wöchentlichen Treffen folgen einer wiederkehrenden Struktur mit Ritualen und kleinen Aktivitäten wie Basteln oder Singen. Es bleibt dabei noch genügend Zeit zum Austausch.	In vertrautem und strukturiertem Rahmen können die Kinder erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen erleben und die Mütter sich austauschen.
High-Need-Gruppe	Eine besondere Eltern-Kind-Gruppe ist die Gruppe der Eltern mit „High-Need-Kindern“. Diese Gruppe wird von einer Mutter organisiert und findet unregelmäßig statt.	Der Austausch wie auch der fachliche Input soll die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken und das subjektive Erleben objektivieren.
Aktionen und Veranstaltungen	Zu verschiedenen (jahreszeitlichen) Themen werden Aktionen und Veranstaltungen angeboten. Diese sind offen und frei für alle BürgerInnen.	Einen einfachen Zugang zum Familienzentrum. Familienalltag mit besonderen Aktionen begleiten. Kennenlernen anderer Familien durch gemeinsame Erlebnisse.
Second-Hand und Basar	Im Second-Hand-Laden im Untergeschoss der Nachbarschaftshilfe haben Besuchende das ganze Jahr über die Möglichkeit, ergänzend zu den großen Basaren, Kinderbekleidung und Spielsachen einzukaufen wie auch zu verkaufen.	Finanzielle Entlastung der Familien und nachhaltiger Umgang mit Spielmaterialien und Bekleidung.

Kinderbetreuung

Kinderpark feste Gruppe	Der Kinderpark ist eine Spielgruppe für Kinder ab 22 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten. Die Aufnahme von Kindern mit besonderem Förderbedarf (z.B. durch Behinderung) ist möglich. Die Eltern nehmen nach der Eingewöhnung der Kinder nicht teil.	Entlastung der Familien durch tageweise Betreuung der Kinder. Ganzheitliche Förderung der Kinder und Sammeln von Erfahrungen in den verschiedenen Bildungsbereichen.
-------------------------	--	---

Hausaufgaben-Betreuung offene Gruppe	Kinder im Grundschulalter benötigen Begleitung und Unterstützung bei der Bewältigung der Hausaufgaben. In Kleingruppen haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben zu erledigen. Hierbei wird auf individuelle und sprachliche Herausforderungen eingegangen.	Unterstützung und Begleitung der Kinder bei Bewältigung schulischer Aufgaben. Entlastung der Familien durch Begleitung der Hausaufgaben.
Babysitter	Im Babysitterkurs lernen Jugendliche ab dem 14. Lebensjahr die wesentlichen Inhalte der Kinderbetreuung. Es werden Themen wie Wickeln, Füttern, Beschäftigungsmöglichkeiten und Verhalten im Notfall vermittelt.	Stärkung des (Selbst-)Bewusstseins der Jugendlichen für diese verantwortungsvolle Aufgabe.

B: Leistungen im Bereich der Familienbildung

Leistung	Kurze Beschreibung	Erwartete Wirkung
Eltern – Kind - Kurse	Gemeinsame Erlebnisse stärken die Eltern-Kind-Beziehung. Zugleich werden in den unterschiedlichen Bereichen Kompetenzen gestärkt und Inhalte vermittelt. Der Großteil der Kurse findet wöchentlich statt. Diese Regelmäßigkeit ermöglicht den Eltern zudem, Kontakt zu anderen Eltern mit Kindern in ähnlichem Alter und ähnlichen Interessen zu knüpfen.	Stärkung der Elternkompetenzen, Aufbau und Gestaltung einer gelingenden Interaktion zwischen Eltern und ihren Kindern.
Kurse für (Schul-)kinder	Im musisch-künstlerischen wie auch im sportlichen Bereich werden verschiedene Kurse angeboten.	Ausgleich und Ergänzung zur formellen Bildung. Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstbewusstseins.
Kurse für Erwachsene	Angebote für Erwachsene, welche auf die spezifische Lebens- und Familiensituation eingehen.	Stärkung der persönlichen Kompetenzen in den verschiedenen Bereichen. Austausch der Erwachsenen untereinander. Durch ein aufbauendes und ganzheitliches Training können Mütter ihren Körper nach der Schwangerschaft stärken, sowie Gesundheit und Wohlbefinden steigern.
Vorträge und Workshops	Möglichkeit intensiver Auseinandersetzung mit einem Thema, vor allem in den Bereichen Erziehungskompetenz, Familien- und Alltagsgestaltung.	Erweiterung oder Herstellung von Handlungskompetenzen, vor allem im Bereich der Reflexionsfähigkeit und der Erziehungskompetenzen.
Beratungsangebote	Offene Hebammensprechstunde Eine Hebamme beantwortet Fragen und Anliegen, die in der Schwangerschaft, wie auch im Wochenbett bis zum Ende der Stillzeit/Beikosteinführung auftreten. Offene Familienberatung Mit allen Anliegen rund um das Familienleben, bietet die offene Beratung ein niederschwelliges Setting, um erste Anlaufstelle zu sein.	Niederschwellige Beratungsangebote können frühzeitig intervenieren und Möglichkeiten aufzeigen.
Schulkind - Ferienprogramm	In den sechs Wochen Sommerferien ermöglicht das Ferienprogramm an 5 Tagen in der Woche SchülerInnen zwischen 6 und 11 Jahren eine abwechslungsreiche Zeit und bietet den Eltern eine Unterstützung in der Betreuung ihrer Kinder. Das Programm ist so gestaltet, dass täglich eine andere Aktion angeboten wird. Die einzelnen Aktivitäten decken verschiedene Interessensgebiete und Kompetenzbereiche ab, ob kreativ, sportlich, wissenschaftlich – für jedes Kind ist etwas dabei.	Betreuung der Schulkinder mit adäquaten Angeboten. Förderung der außerschulischen Bildung. Erleben von Gemeinschaft.

3.3 Erbrachte Leistungen und erreichte Reaktion

Die Umsetzung der Leistungen wie auch die erreichten Reaktionen lassen sich aus der folgenden Tabelle ersehen. Ebenso werden die vom ZBFS geförderten ehrenamtlichen Stunden ersichtlich.

A: Im Bereich der offenen Angebote

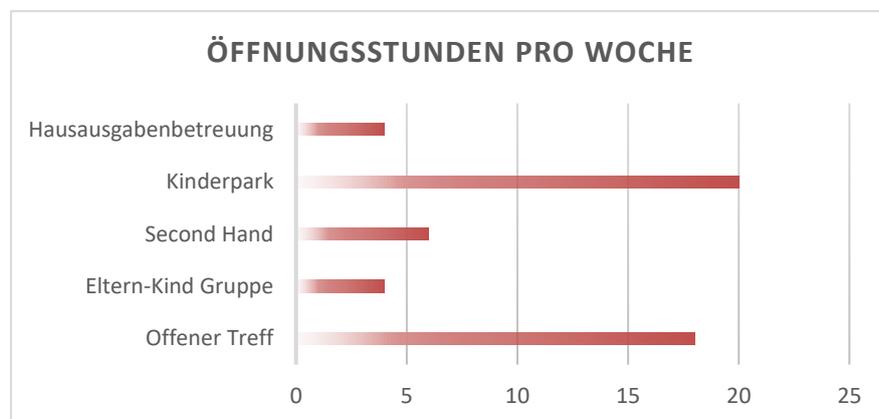
Leistung	Umsetzung	Erreichte Reaktion
Familien-Treff	Der Familien-Treff fand regelmäßig zu folgenden Zeiten statt: Montag 15:00 – 18.00 Uhr Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr Freitag 09:00 – 12:00 Uhr 1x im Monat Samstag 09:00 – 12:00 Uhr 1x im Monat ein Väter-Treff Samstag 09:00 – 12:00 Uhr	Der Familien-Treff war konstant gut bis sehr gut besucht. Viele Kontakte und Anlaufpunkte sind entstanden.
Schwangeren – und Babytreff	Das Schwangeren- und Babytreff fand regelmäßig donnerstags von 09.00 – 12.00 Uhr statt. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin in der selben Lebenssituation war als Ansprechpartnerin vor Ort.	Der Schwangeren- und Babytreff fand wöchentlich statt und erfreute sich sehr großer Beliebtheit. Durchschnittlich besuchten 8 Mamas den Treff.
Väter-Treff	Der Väter-Treff findet einmal im Monat an einem Samstag von 09:00 – 12:00 Uhr statt. Ein ehrenamtlicher Vater ist Ansprechpartner für die Besucher.	Der Väter-Treff ist sehr gut besucht, viele Väter bringen befreundete Väter mit.
Inter-kultureller	Der Interkulturelle Treff hat ab September 2024 regelmäßig Dienstag Vormittags stattgefunden,	Nach zögerlichem Beginn fanden immer mehr Familien aus verschiedenen Kulturen zulauf zum Interkulturellen Treff
Insgesamt wurden für den Treff (inkl. Baby- und Väter-Treff) 1.015,75 ehrenamtliche Stunden erbracht.		
Krabbelgruppe Eltern-Kindgruppe	Die offenen Eltern-Kind-Gruppen / Krabbelgruppen fanden Dienstag von 15:00 – 16:30 sowie Mittwoch 09:30 – 11:00 Uhr statt. Die Gruppe am Dienstag Nachmittag fand sehr großen Anklang und war mit durchschnittlich 12 Familien gut besucht.	Die Eltern-Kindgruppe fand wöchentlich statt. Hierbei wurden 120 ehrenamtliche Stunden geleistet.
High-Need Gruppe	Die High-Need-Gruppe entstand im Sommer und es fanden insgesamt 5 Treffen statt. Es wurden verschiedene Experten zu den Treffen eingeladen. Hierbei wurden sowohl Themen der Eltern wie auch Themen der Experten besprochen.	Die Gruppe war durchschnittlich von 8 Familien besucht. Hierbei wurden Familien aus Ismaning wie auch im Umkreis erreicht.
Aktionen und Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Laternenfest ○ Bastelnachmittage ○ Weihnachtsbäckerei ○ Nikolausfeier ○ Waldweihnacht ○ Osterfeier ○ Sommerfest im Rahmen des NBH Jubiläums ○ Zusammenarbeit Familienstützpunkt ○ Vormittag auf dem Ponyhof 	Zwischen 20 und 60 Familien besuchten die einzelnen Aktionen. Dabei wurden 97,5 ehrenamtliche Helferstunden geleistet.

Second Hand / Basar	<p>Der Second-Hand-Laden war 2024 wie folgt geöffnet Montag 16:00 – 18:00 Uhr Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Im Jahr 2024 fand ein Basar im Frühling (24.2.) und ein Basar im Herbst (21.9.) statt.</p>	<p>Die abgegebenen Artikel füllten die Ladenfläche stets sehr gut.</p> <p>Der Basar war sehr gut. Durch 600 ehrenamtliche Stunden war dies möglich.</p>
------------------------	--	--

Kinderpark	<p>Im Kinderpark wurden bis zu 15 Kinder täglich von drei Mitarbeiterinnen im Zeitraum von Mo – Fr von 08:00 -12:00 Uhr betreut. Verschiedene Themen, wie die Welt der Natur, Theater, Wasser,... wurden vertieft.</p>	<p>Für die Betreuung und Begleitung der Kinder wurden 1641,67 ehrenamtliche Stunden geleistet. Insgesamt waren 38 Kinder angemeldet.</p>
Hausaufgaben- betreuung	<p>Die Hausaufgabenbetreuung fand während der Schulzeit Montag – Donnerstag von 14:00 – 15:00 Uhr statt. Es waren täglich zwischen 7 und 10 Kinder dort, welche von drei ehrenamtlichen Mitarbeitenden begleitet wurden. Ein Platz ist stets für ein nicht angemeldetes Kind frei.</p>	<p>Die gleichbleibende Nachfrage verdeutlicht die Notwendigkeit des Angebotes, trotz Ausbau des Ganztags.</p> <p>Es wurden 262 ehrenamtliche Stunden geleistet.</p>
Babysitter-Liste	<p>Zur Ausbildung der Babysitter fanden zwei Seminarsamstage statt. Eine Babysitterliste mit allen qualifizierten Babysittern erhalten interessierte Eltern im Familienzentrum.</p>	<p>Es wurden 22 Schüler und Schülerinnen als Babysitter qualifiziert. Ende Dezember 2024 waren 15 Babysitter auf der Liste geführt.</p>

Im Jahr 2024 wurden im Familienzentrum **3.736,92 ehrenamtliche Stunden** erbracht.

Das Familienzentrum konnte durch die vielen (ehrenamtliche) Stunden im Durchschnitt 52 Stunden in der Woche die unterschiedlichen Angebote offenhalten. Hinzu kommen noch die Zeiten der Veranstaltungen, welche in unten stehendem Diagramm nicht erfasst sind.



B: im Bereich der Familienbildung

Leistung	Umsetzung	Erreichte Reaktion
Eltern – Kind – Kurse	<ul style="list-style-type: none"> ○ PEKiP ○ Babymassage ○ Musik-, Sing- und Tanzgarten ○ Bastelangebote ○ Bewegungsmäuse 	<p>Die Kurse im Bereich der Familienbildung waren sehr gut ausgelastet.</p> <p>84% Angenommen 11% Warteliste 5% Absagen/Stornierungen</p>
Kurse für (Schul-)kinder	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kinderyoga ○ Sport und Spiel ○ Kreative Kurse (Malen/Töpfern) ○ Bastelangebote ○ Kochkurse ○ LöwenMut 	
Kurse für Erwachsene	<p><u>Rund um die Geburt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Geburtsvorbereitung - Yoga für Schwangere - Rückbildungsgymnastik (mit Baby) <p><u>Gesundheit und Fitness:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mama wird Fit, Buggy Fit, - Pilates, Yoga - Beckenbodentraining 	<p>Die Kurse rund um die Geburt haben eine sehr gute Resonanz erfahren.</p> <p>Auch in den Bereichen Eltern-Sein wie Gesundheit/Fitness waren die Kurse stets sehr gut besucht.</p>
Vorträge und Workshops	<ul style="list-style-type: none"> ○ Erste-Hilfe am Kind ○ Erziehungskompetenz in Zusammenarbeit mit der AWO ○ Löwen-Mut für Eltern 	Die Vorträge waren unterschiedlich stark besucht.
Beratungsangebote	<p>Offene Hebammensprechstunde Aufgrund der hohen Nachfrage wurde ein Anmeldesystem eingeführt, dies hat sich sehr bewährt.</p> <p>Offene Familienberatung Die offene Beratung wurde vor allem von Frauen unterschiedlichen Alters angenommen.</p>	<p>Die Beratungsangebot wurden sehr gut angenommen.</p> <p>Die offene Beratung wurde 10 mal (April – Dezember) in Anspruch genommen. Hiervon 11 mal nach Terminvereinbarung und 6 spontan.</p>
Schulkind - Ferienbetreuung	<p>Das Ferienprogramm wird gut angenommen und ist für viele Eltern eine wichtige Unterstützung in der Kinderbetreuung. Die Kostenbeiträge für Familien sind so gering wie möglich gestaltet.</p>	Das Ferienprogramm war voll ausgebucht. Alle Programmpunkte fanden bei den Kindern großen Anklang.

3.4 Erreichte Wirkungen

Das Familienzentrum konnte durch seine Angebote vielen Eltern eine frühe Beratung, Informationsstelle, Begleitung und Hilfe in ihrer Lebensphasen bieten. Eltern konnten durch verschiedene Angebote in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt werden. Das Zentrum war ein Ort, an dem wichtige, stabilisierende Netzwerke für Familien entstanden sind. Die Entstehung der neuen Angebote (Väter-Treff, High-Need-Gruppe, Mehrlingstreff und Interkultureller Treff) zeigen eine deutliche Spezifizierung der Zielgruppe.

4 Weitere Planungen und Ausblick

4.1 Herausforderungen und Risiken

Das Familienzentrum möchte möglichst viele Menschen im Sozialraum erreichen und einbinden, um gesellschaftliche Inklusion und Chancengleichheit zu fördern. Im Kontext des Präventionsgedankens ist die Früherkennung und Begleitung von Kindern und Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf ein zentrales Ziel.

Das Erreichen sämtlicher Bevölkerungsgruppen, um ein attraktives Angebot für alle zu schaffen und Segregation entgegenzuwirken, stellt eine Herausforderung dar. Die im Jahr 2024 gesammelten Erfahrungen zeigen, uns einerseits, dass es zielgruppenspezifische Angebote bedarf, andererseits stellen wir ergänzend den Bedarf an sozialpädagogischer Familienhilfe fest.

5 Organisationsstruktur und Team

5.1 Organisationsstruktur

Die Nachbarschaftshilfe Ismaning e.V. ist Träger des Familienzentrum. Der Verein hat 864 Mitglieder (Stand: 31.12.2024). Der gesamte Verein wird von einem ehrenamtlichen Vorstand, bestehend aus sechs Mitgliedern, geleitet. Eine angestellte Geschäftsführung organisiert die Verwaltung und leitet die Nachbarschaftshilfe. Weitere Darstellungen des Trägers können gerne im separaten Jahresbericht eingesehen werden

Die Geschäftsstelle der Nachbarschaftshilfe ist Montag von 9:00 – 17:00 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Das Haus der Nachbarschaftshilfe ist an allen Werktagen von 7:30 bis 20:00 Uhr für alle Besucherinnen und Besucher frei zugänglich.

5.2 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Das Familienzentrum steht im Austausch mit anderen Familienzentren im Landkreis München. Es findet unter anderem zweimal im Jahr ein vom Landratsamt organisiertes und moderiertes Treffen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten statt.

Der Landesverband Mütter- und Familienzentren in Bayern e.V. ist eine weitere wichtige Anlaufstelle. Hier findet ebenso zweimal jährlich ein Vernetzungstreffen statt.

Konkrete Kooperationen gibt es mit dem Familienstützpunkt in Unterschleißheim. Sowie einen engen Austausch mit dem Familienzentrum der Nachbarschaftshilfe Garching e.V.

In Zusammenarbeit mit Lotse e.V. Kinder- und Jugendhilfe findet das Erlebnis-Kochen für Schulkinder statt.

Zusammen mit der AWO Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche werden regelmäßig Vorträge zur Kindererziehungskompetenz angeboten.

Ein wichtiger Kooperationspartner fürs Familienzentrum ist ebenso die Gemeinde Ismaning. Neben inhaltlicher und ideeller Unterstützung wird das Anmeldeportal www.ismaning.feripro.de verwendet werden. (Selbstverständlich ist eine Anmeldung auch telefonisch oder per Mail möglich.)

6 Öffentlichkeitsarbeit

Die Angebote der Nachbarschaftshilfe Ismaning e.V. werden in einer Broschüre halbjährlich an alle Ismaninger Haushalte kostenfrei verteilt. Hierin befindet sich auch das ausführliche Programm des Familienzentrums. Im **Programmheft** wird neben den Kursen und Veranstaltungen über das Familien-Treff, die Eltern-Kind-Gruppen und die Kontaktmöglichkeiten informiert.

Für besondere Aktionen, wie z.B. zusätzliche Kursangebote oder das Ferienprogramm, wird mit **Flyern** direkt im Gebäude der Nachbarschaftshilfe, an den Schulen und in den Geschäften in Ismaning geworben.

Wöchentlich erscheinen die aktuellen Veranstaltungshinweise des Familienzentrums im gemeindlichen Mitteilungsblatt, den **Ortsnachrichten**. Darüber hinaus erscheinen Kurzberichte über vergangene Veranstaltungen.

Das **Mitteilungsblatt** der Nachbarschaftshilfe Ismaning e.V. „Hallo Nachbar“ erscheint 1x jährlich und berichtet über alle Aktivitäten der Nachbarschaftshilfe. Dieses Mitteilungsblatt wird kostenfrei an alle Haushalte verteilt.

Die 2024 neu gestaltete **Homepage** der Nachbarschaftshilfe Ismaning www.nbh-ismaning.de informiert über die Arbeit und Angebote des Familienzentrums. Außerdem ist das Familienzentrum in den Sozialen Medien auf „facebook“ und „Instagram“ unter „Familienzentrum Nachbarschaftshilfe Ismaning e.V.“ zu vertreten. Eine Gruppe über einen Messengerdienst erfreut sich großer Beliebtheit. In dieser Gruppe können die Mitglieder Informationen empfangen, selbst jedoch keine senden.



7 DANK

Wir danken allen Beteiligten, vor allem den ehrenamtlichen Helfenden, für ihr Engagement. Ohne dieses Engagement ist die wichtige soziale Arbeit des Familienzentrums nicht möglich.

Wir danken allen Angestellten und Honorarkräften, die stets ein wenig mehr tun als ihre Arbeit.

Allen Vereinen und Organisationen, welche uns bei den verschiedenen Leistungen unterstützen – vor allem bei dem Angebot des Ferienprogramms - sei besonders gedankt.

Für die gute Zusammenarbeit und den Austausch danken wir allen Kooperationspartnern.

Besonderen Dank für die finanzielle und ideelle Unterstützung geht an

das Zentrum Bayern für Familie und Soziales



das Landratsamt München



und die Gemeinde Ismaning

